

AUSZEIT

Die Idee

Inmitten des hektischen Großstadtrubels sehnen sich viele Menschen nach einem Rückzugsort, einem Ort, an dem sie dem Alltag entfliehen und neue Kraft tanken können, sie sehnen sich nach einer AUSZEIT.

Genau diese Auszeit möglichst erholend zu gestalten und den Eindruck zu erwecken, man wäre gar nicht mehr mitten in der Stadt, ist das Hauptziel dieser Grünanlage. Direkt damit verknüpft ist der Versuch, eine Auszeit für die Natur zu schaffen.

Wasser hat eine entspannende Wirkung auf den Menschen, kühlt die umliegende Luft ab und schenkt Leben. Es ziehen sich mehrere Flüsse durch die Auszeit, entlang diesen befindet sich besonders dichte Vegetation. Die Wege schlängeln sich durch das Gebiet, fühlen sich organisch an.

Gemeinschaft

Es werden Gemeinschaftsräume geschaffen, durch diverse Angebote Aufenthaltsflächen im Grünbereich, beispielsweise einer großen Liegewiese mit Beschattung und Gewässer oder verschiedensten, geschützten Sitzmöglichkeiten im Grünen. Auch die alte Traktorfabrik und das Café sind Treffpunkte, die eine Auszeit bieten.

In der Traktorfabrik sind verschiedenste Nutzungen angedacht, eine Fahrradwerkstatt wird eingerichtet, sowie Raum für Kunstateliers geschaffen. Im Außenbereich ist eine Bühne für Konzerte und Vorstellungen aller Art vorgesehen.

Mensch und Natur

Durch spielerisches Kennenlernen wird Kindern, aber auch Erwachsenen die Natur näher gebracht. Es gibt ein weites Netz an Wegen und Trampelpfaden, die erkundet werden können und sollen. Gleichzeitig gibt es auch Grenzen, die nicht von Besuchenden überschritten werden dürfen, um den Pflanzen und Tieren auch eine Auszeit zu erlauben.

Respekt vor der Umwelt soll vermittelt werden, aber auch Nähe erzeugt werden durch Bereiche, die stärker genutzt werden dürfen. Es gibt mehrere Wege, die in Sitzgelegenheiten münden, wo Ruhesuchende abseits vom Trubel durchatmen können.

Stadt und Natur

Es wird ein biodiverseres Ökosystem geschaffen, welches einen wertvollen Raum für heimische Flora und Fauna erzeugt. Diese Ökosysteme sind speziell in der Großstadt essenziell, um das Mikroklima zu verbessern und die Stadt lebendig zu halten.

In Floridsdorf mangelt es an Grünflächen, umso wichtiger war die Erweiterung und Nachverdichtung der bereits auf dem Gelände bestehenden Grünflächen. Verschiedenen Insekten-, Vogel- & Säugetier-Arten wird hier ein Lebensraum in den zahlreichen Bäumen, Stauden, Sträuchern, Gewässern und auf dem Biodiversitätsdach geboten.



M 1:50



Entwurf

Wasser ist das prägende Element in diesem Entwurf. Es gibt einen Teich, von dem ausgehend sich zwei Flüsse durch große Teile des Projektgebietes schlängeln. An diese Flüsse orientiert, wurden das Wegenetz und die Plätze organisch und geschwungen entworfen. Weiters wird massiv aufgeforstet, Bäume, Sträucher und Stauden werden gepflanzt. Große Teile der Grünflächen dürfen nicht betreten werden, sind aber durch Wege erschlossen. Nur die Liegewiese ist zum Betreten gedacht. Das Befahren der Straße entlang des Viadukts ist nur für Rettungsfahrzeuge und speziell befugte (Rollstuhlfahrende, Zulieferdienst) erlaubt.